



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .	5	x	
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-	
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien . . . . .	237	x	
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne. . . . .	kg	10	17 099 206
	22	x	196 962	7	1320	Gewebe. . . . .	kg	43	69 407 753
	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung. . . . .		48	x
	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke. . . . .		12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .		70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,			
. g. . . . .	42	x	1 211 722	36	1394	auch konfektionierte . . . . .	kg	14	36 845 082
	11		2 885 581	30	1395	Seilerwaren . . . . .	kg	4	3 029 310
	4		97 467	16	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
peiseis) . . .	27	x	1 342 737	8	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
	4	x	85 542 600	10	14	daraus (ohne Bekleidung). . . . .	kg	12	49 308 780
	26	x	577 201	19	141	Technische Textilien . . . . .		65	x
	13	x	460 971	42	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .		5	x
	508	x	3 186 592	26	1412	Bekleidung . . . . .	49	x	
	55	.	.	.	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	2	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	7	.	.	.	1419	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . . .	St	11	1 075 085
	41	x	605 557 331	26	1420	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	11	x	124 048 886	17	1431	und Berufsbekleidung) . . . . .	St	19	5 795 500
	24	x	474 688	18	1439	Wäsche. . . . .		11	x
	24	x	465 843	30	1440	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		12	x
ereitungen,		.	.	.	1441	Pelzwaren . . . . .		-	-
n oder zum		.	.	.	1449	Strumpfwaren. . . . .		4	x
inem Inhalt		.	.	.	1499	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	.
	2	.	.	.	15	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
	61	x	786 590	17	1511	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x
	29	x	453 031	12	1512	Leder und Lederwaren . . . . .	33	x	
ereitet		.	.	.	1519	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
Güter-	26	.	.	.	1520	und gefärbte Felle. . . . .		4	x
		.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		16	x
		.	.	.		Schuhe . . . . .		13	x
		.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
		.	.	.		abteilung . . . . .			

## Statistische Berichte

### Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

#### 2. Vierteljahr 2013



# **Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen**

## **2. Vierteljahr 2013**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Oktober 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
<b>Erläuterungen</b> .....	4
<b>Hinweise</b> .....	6
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen .....	7
2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen .....	7
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsätze nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	8
 <b>Grafik</b>	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2011 . . . .	10

## Vorbemerkungen

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 (seit Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige eingesetzt) wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung.

Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

## Erläuterungen

### Ziel der Statistik

Die monatliche Erhebung im Bauhauptgewerbe und die vierteljährliche Erhebung im Ausbaugewerbe liefern kurzfristige Informationen über die konjunkturelle Lage in diesem wichtigen Wirtschaftsbereich. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung und Beschäftigung.

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe und zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

## Methodischer Hinweis

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

## Definitionen

### Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten), jedoch keine Bezieherinnen und Bezieher von Vorruhestandsgeld. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Quartalsende.

### Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblich Auszubildenden ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbaumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten werden zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und Meisterinnen und Meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhaber, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ herausgegeben.

<sup>1)</sup> Vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

## Hinweise

### Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
  
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

### Maßeinheiten

Mill. = Millionen  
 % = Prozent  
 Std. = Stunden

### Abkürzungen

Vj = Vierteljahr  
 Hj = Halbjahr  
 D = Durchschnitt  
 MD = Monatsdurchschnitt  
 JS = Jahressumme

### Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

### 1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach Wirtschaftszweigen\*\*)

WZ 2008 – Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation darunter	1 139	45 865	14 980	375 832	1 214 385
43.21	Elektroinstallation	460	19 052	6 494	145 886	472 836
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	531	19 527	6 183	155 448	511 892
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	73	3 174	1 014	27 981	93 455
43.3	Sonstiger Ausbau darunter	506	17 118	5 595	118 425	365 166
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	27	837	270	5 694	27 367
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	143	4 897	1 658	34 313	116 928
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	74	2 031	656	14 720	54 689
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	252	9 023	2 922	61 510	159 289
43.34.2	Glasergerbe	8	274	79	1 901	5 890
<b>43.2/43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>1 645</b>	<b>62 983</b>	<b>20 575</b>	<b>494 258</b>	<b>1 579 552</b>
41.1	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	11	.	.	6 235	.

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale: Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte sowie Gesamtumsatz erhoben.

### 2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach Betriebsgrößenklassen\*\*)

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten					
unter 20	164	2 702	909	19 825	62 499
20 – 49	1 225	35 828	11 975	259 226	830 487
50 – 99	190	12 691	4 229	105 904	340 002
100 – 199	53	7 264	2 145	68 466	205 209
200 und mehr	13	4 498	1 317	40 838	141 355
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>1 645</b>	<b>62 983</b>	<b>20 575</b>	<b>494 259</b>	<b>1 579 552</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten



### 3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsätze im Ausbaugewerbe\*) nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbau-gewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Düsseldorf	56	2 775	871	26 465	69 987	70 437
Duisburg	47	1 847	585	15 022	40 660	41 067
Essen	80	4 015	1 241	37 702	121 797	123 247
Krefeld	18	689	182	5 736	20 031	20 052
Mönchengladbach	23	977	359	7 148	21 093	21 663
Mülheim an der Ruhr	11	609	208	5 577	24 125	24 497
Oberhausen	33	1 216	383	8 735	27 188	28 353
Remscheid	4	104	38	687	1 966	1 966
Solingen	5	162	64	1 239	2 307	2 874
Wuppertal	24	951	274	7 795	26 471	26 676
<b>Kreise</b>						
Kleve	29	1 294	455	9 622	37 707	38 443
Mettmann	35	1 856	606	15 309	51 345	51 508
Rhein-Kreis Neuss	25	914	298	7 812	23 453	23 592
Viersen	18	601	218	4 601	13 339	13 475
Wesel	51	1 796	574	13 076	37 777	38 501
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>459</b>	<b>19 806</b>	<b>6 356</b>	<b>166 526</b>	<b>519 246</b>	<b>526 351</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bonn	36	1 224	391	9 211	30 279	31 568
Köln	92	3 827	1 167	33 350	128 778	129 942
Leverkusen	14	410	138	3 087	9 417	9 436
<b>Kreise</b>						
Städteregion Aachen	42	1 452	492	10 860	30 260	30 882
darunter kreisfreie Stadt Aachen	12	390	106	3 134	8 848	8 857
Düren	20	593	238	4 830	14 342	14 357
Rhein-Erft-Kreis	36	1 044	344	8 438	29 812	31 001
Euskirchen	17	551	219	3 581	15 050	15 081
Heinsberg	19	607	175	3 795	13 365	13 422
Oberbergischer Kreis	24	753	240	5 140	17 453	19 076
Rhein.-Berg. Kreis	21	870	285	5 419	31 070	31 563
Rhein-Sieg-Kreis	48	1 520	502	11 366	37 905	38 548
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>369</b>	<b>12 851</b>	<b>4 191</b>	<b>99 077</b>	<b>357 731</b>	<b>364 876</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bottrop	10	302	95	2 368	7 826	8 036
Gelsenkirchen	30	2 081	600	14 436	36 824	39 803
Münster	34	1 345	435	10 958	30 248	30 805

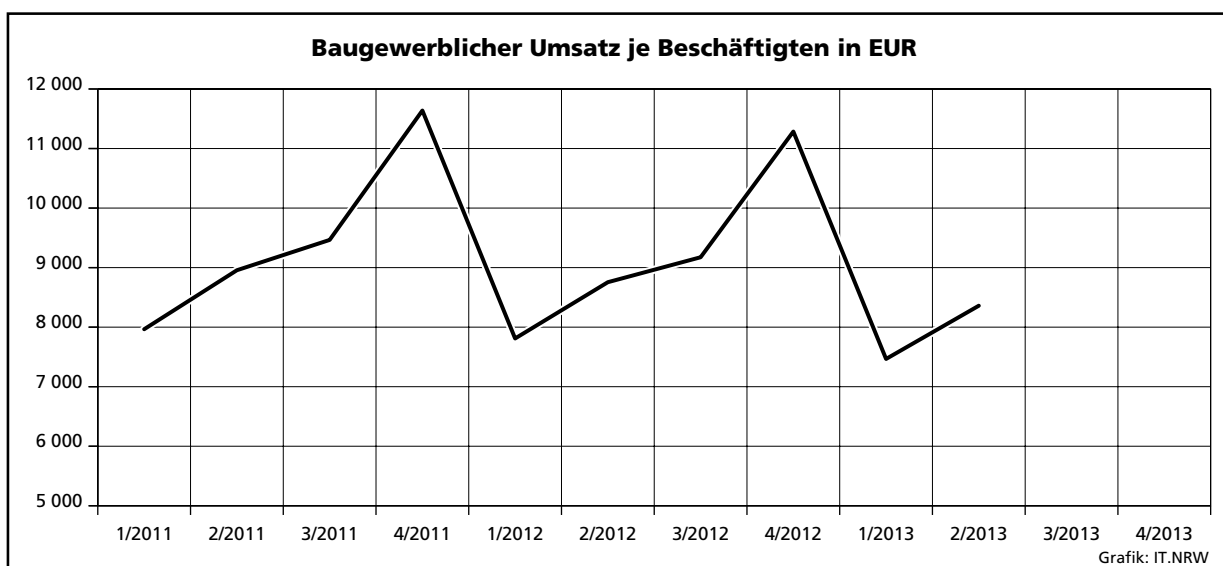
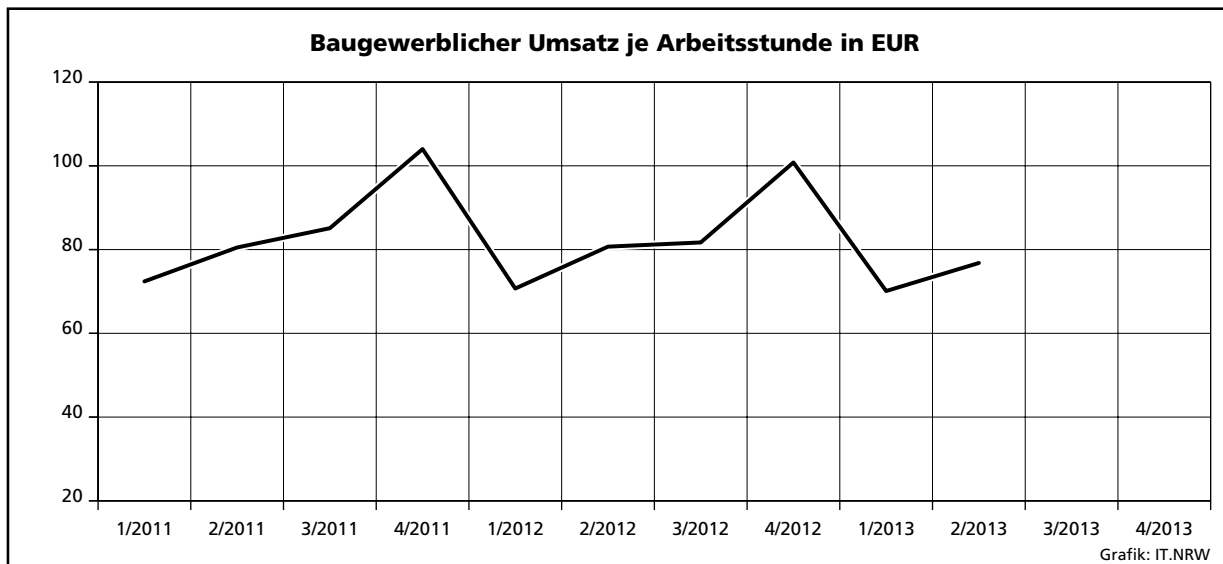
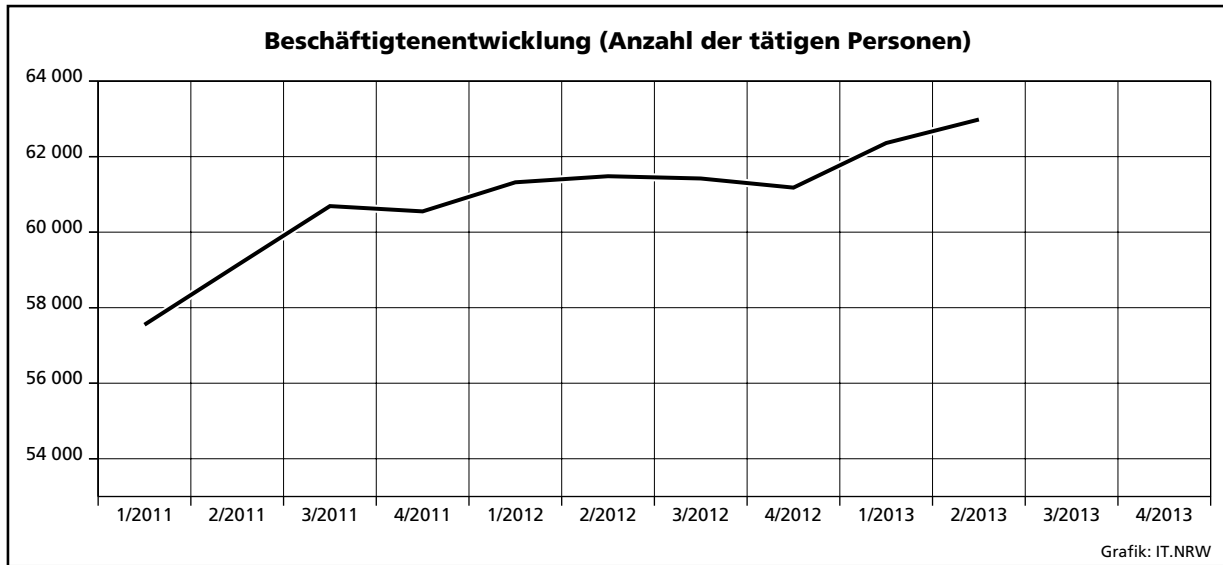
\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**Noch: 3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte  
sowie Umsätze im Ausbaugewerbe\*) nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
<b>Kreise</b>						
Borken	72	2 865	1 010	21 092	78 351	79 696
Coesfeld	31	942	321	6 996	22 113	22 682
Recklinghausen	67	2 251	751	15 873	49 636	51 882
Steinfurt	60	2 053	693	14 576	46 433	49 391
Warendorf	34	1 097	356	7 038	25 365	25 884
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>338</b>	<b>12 936</b>	<b>4 261</b>	<b>93 337</b>	<b>296 796</b>	<b>308 179</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>						
Bielefeld	26	762	249	6 589	25 806	25 816
<b>Kreise</b>						
Gütersloh	36	1 711	602	14 277	37 744	38 638
Herford	26	919	317	7 228	24 619	24 720
Höxter	13	488	171	3 236	9 992	10 289
Lippe	25	1 090	398	8 284	25 185	25 197
Minden-Lübbecke	21	722	214	4 981	19 151	19 293
Paderborn	36	1 447	471	13 322	35 056	36 812
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>183</b>	<b>7 139</b>	<b>2 422</b>	<b>57 917</b>	<b>177 553</b>	<b>180 765</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bochum	32	1 074	323	7 864	22 106	22 142
Dortmund	54	1 975	637	16 354	47 849	48 138
Hagen	11	447	148	2 941	7 857	7 874
Hamm	16	658	219	4 666	11 559	12 731
Herne	20	613	199	4 384	11 659	11 661
<b>Kreise</b>						
Ennepe-Ruhr-Kreis	21	795	228	5 686	14 006	16 983
Hochsauerlandkreis	24	911	352	6 639	20 163	20 659
Märkischer Kreis	27	708	242	5 046	14 913	15 045
Olpe	6	179	67	1 181	4 876	5 416
Siegen-Wittgenstein	27	1 058	320	9 167	32 169	35 339
Soest	31	1 069	350	7 886	24 644	25 701
Unna	27	764	260	5 588	16 428	16 605
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>296</b>	<b>10 251</b>	<b>3 345</b>	<b>77 402</b>	<b>228 229</b>	<b>238 294</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 645</b>	<b>62 983</b>	<b>20 575</b>	<b>494 259</b>	<b>1 579 555</b>	<b>1 618 465</b>

Anmerkung Seite 8

**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2011  
Monatsdurchschnittswerte der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten\*)**



\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

# Veröffentlichungen

## zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

### **Bautätigkeit**

#### **Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

#### **Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

#### **Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

#### **Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember**

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

### **Wohnungswesen**

#### **Wohngeld in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

#### **Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember**

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

### **Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen**

#### **–, Ergebnis der Ergänzungserhebung**

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

#### **–, Monatsbericht**

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

#### **–, Unternehmen und Investitionen**

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttoentgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

### **Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen**

#### **–, Ergebnis der Zusatzerhebung**

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Bestellnummer: E30

#### **–, Quartalsergebnisse**

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

#### **–, Unternehmen und Investitionen**

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttoentgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

**Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3788, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274.**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.